

Migration in tourist destinations and in rural areas

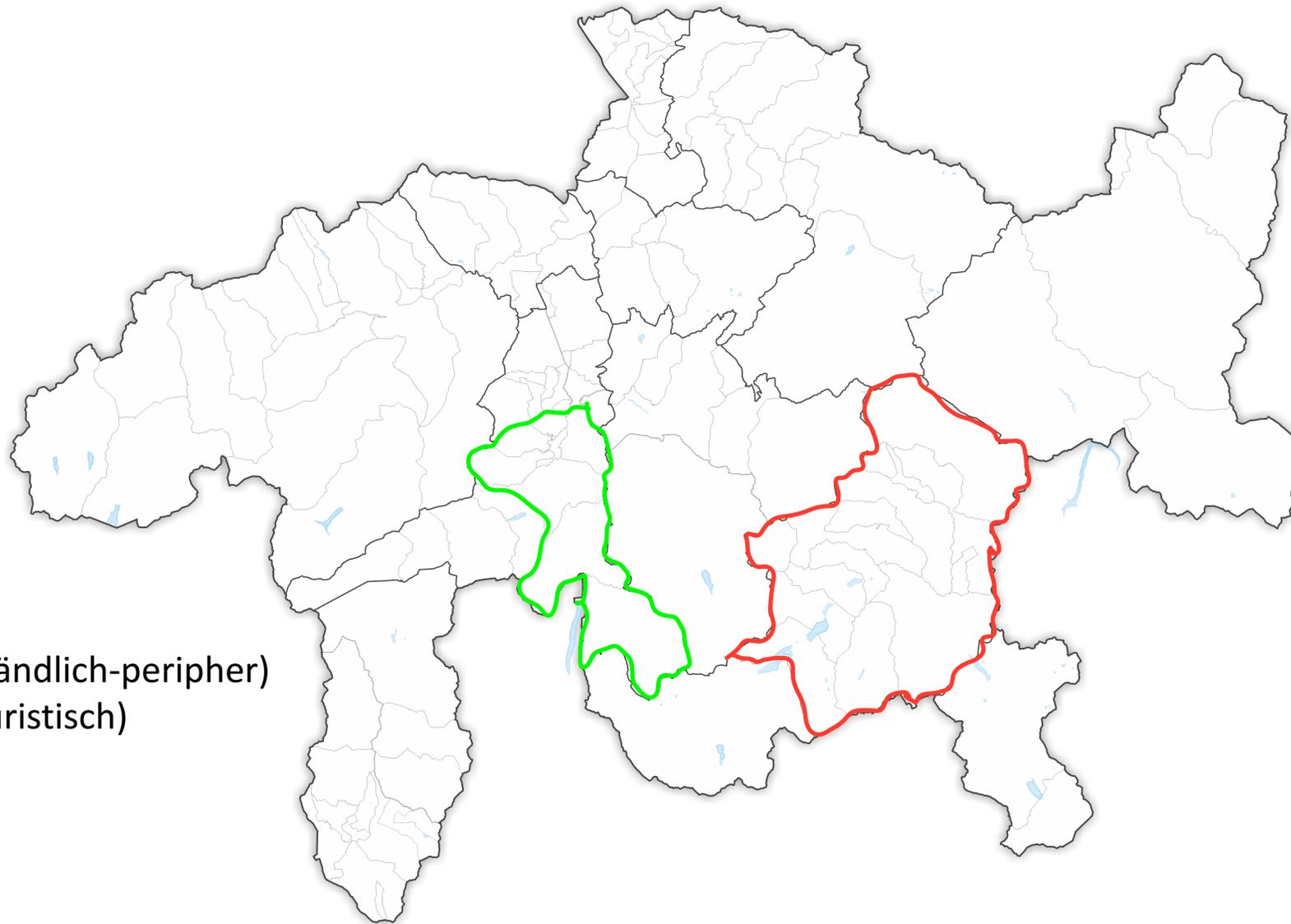
Experiences, personal views and strategies of action from
migrants in the Grisons

Forschungsfragen

*Wie schätzen Migrantinnen und Migranten in Graubünden ihren **Handlungsspielraum** und ihre **Gestaltungsmöglichkeiten** ein?*

*Welche **Strategien** wenden sie an, um ihr Leben am neuen Wohnort so befriedigend wie möglich zu gestalten?*

Untersuchungsregionen



- Avers / Schams (ländlich-peripher)
- Oberengadin (touristisch)



Schams

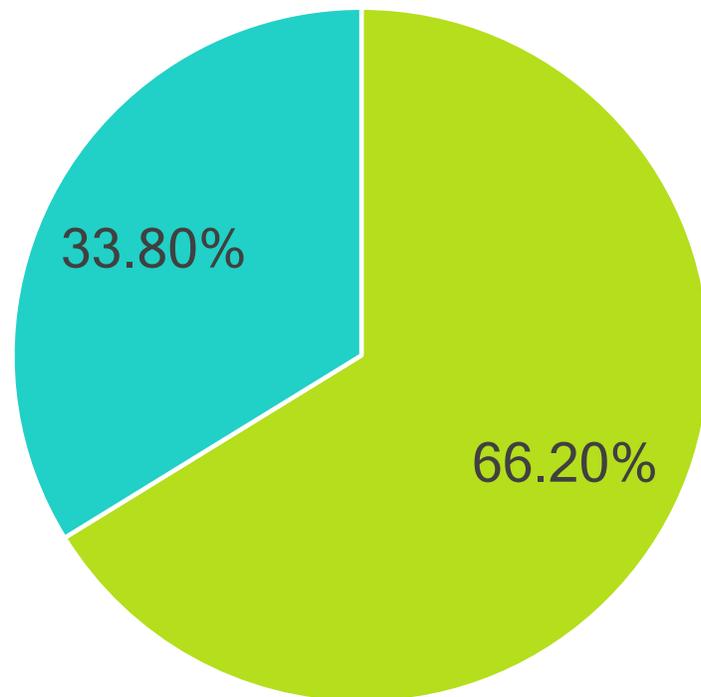


St. Moritz, Oberengadin



Avers

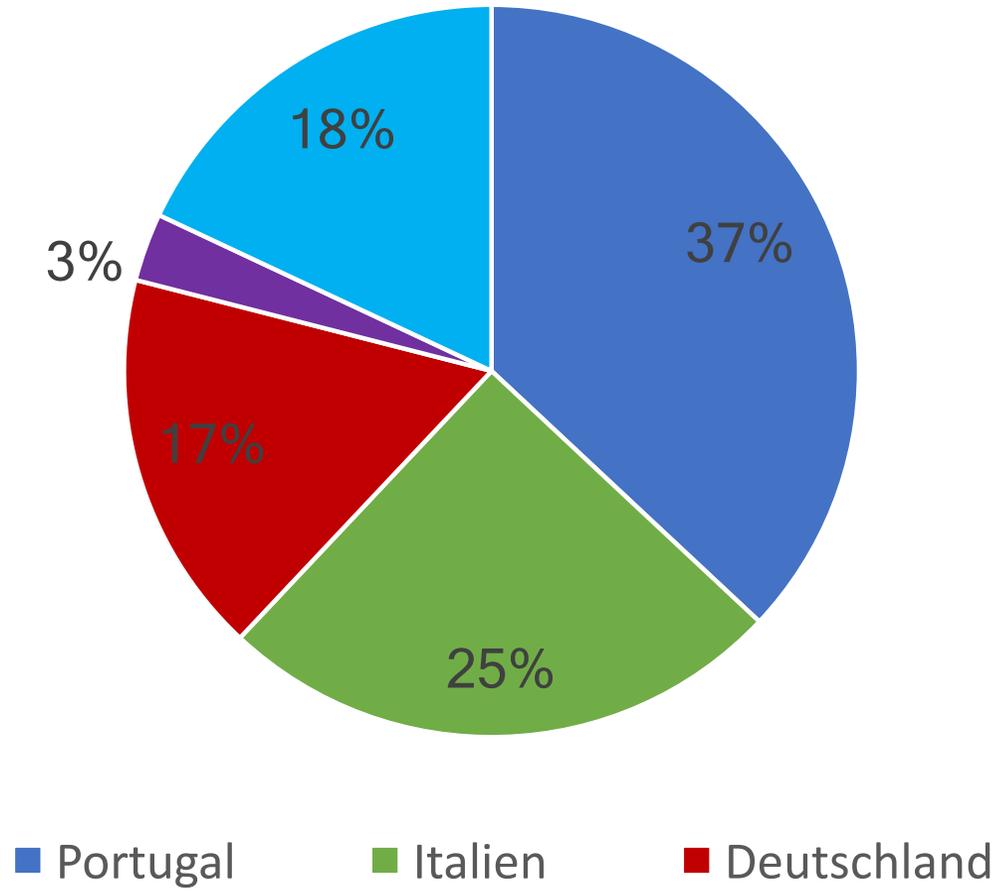
Ständige Wohnbevölkerung Oberengadin 2015



■ Schweiz ■ Ausland

Total	16'535
Schweiz	10'936
Ausland	5'599

Herkunft Oberengadin 2015

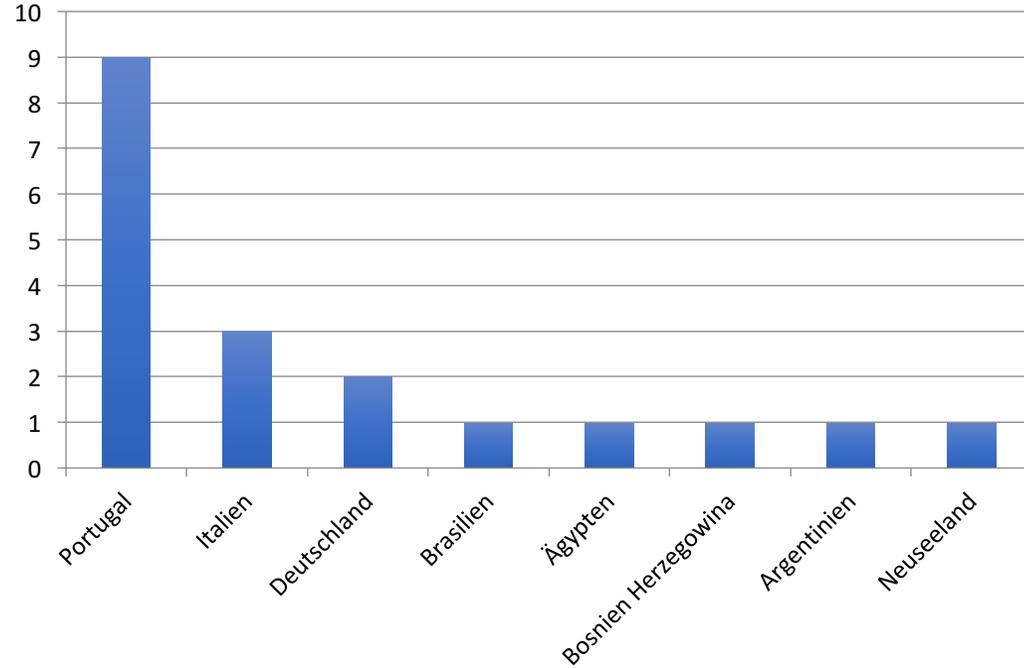


Total ausl.	5'599
Bevölkerung	
Portugal	2'090
Italien	1'405
Deutschland	994
Österreich	167

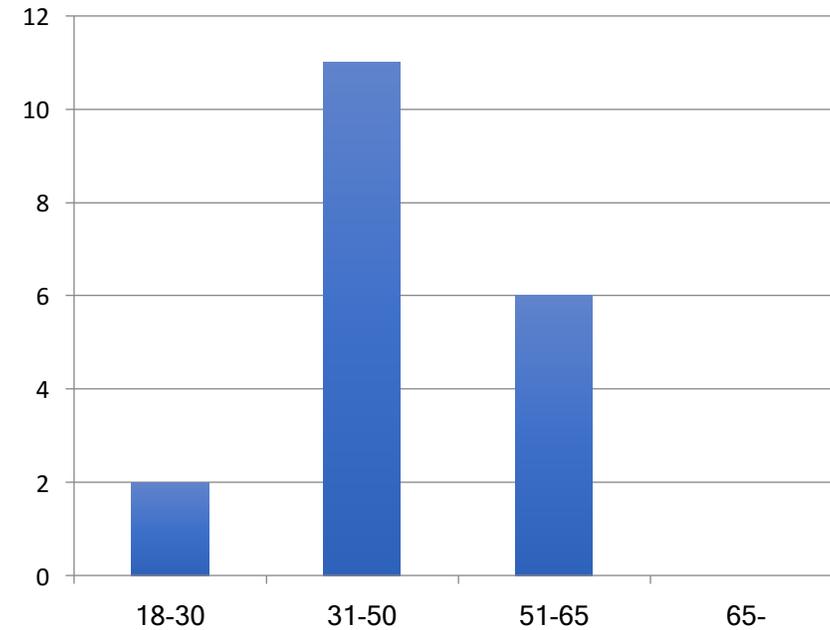
Gewährspersonen Oberengadin

19 Personen: 9 Männer und 10 Frauen

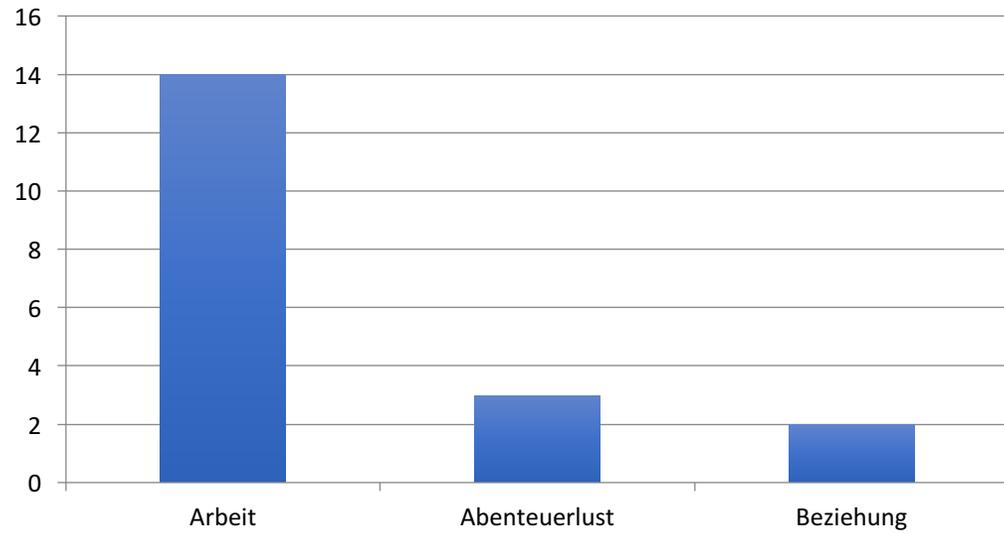
Herkunft



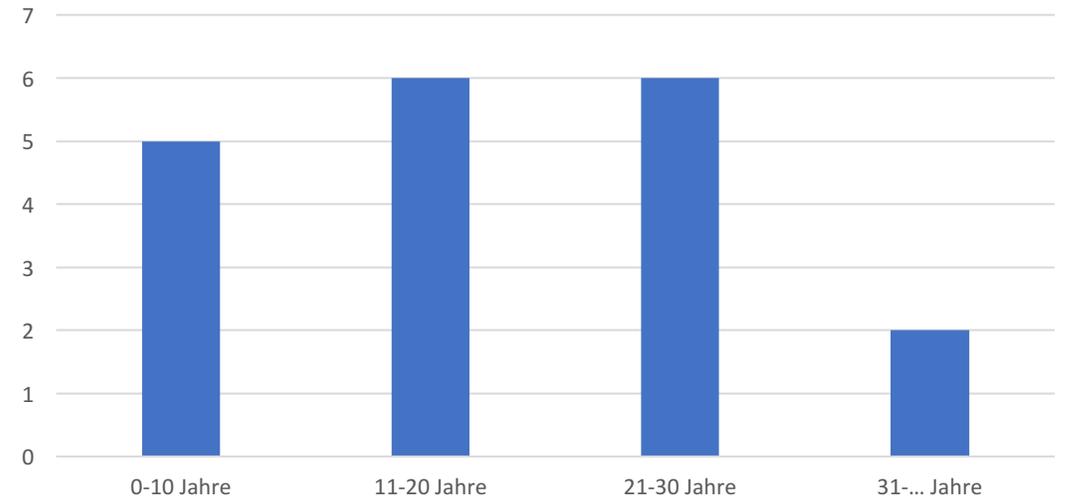
Alter



Primäre Migrationsgründe



Aufenthaltsdauer CH



Arbeiten im Oberengadin

Saisonbetrieb bestimmt alle Lebensbereiche

Tourismus als wichtigster Arbeitgeber

- Viele Arbeitsplätze für Ungelernte – schneller Einstieg in den Arbeitsmarkt
- Wenig Stabilität durch Saisonverträge: konjunkturellen Schwankungen ausgesetzt, ungelernte Arbeitskräfte als „Konjunkturpuffer“
- Hohe Arbeitsintensität während der Saison – Flaute in der Zwischensaison

Chancen in der Tourismusregion

- „Tellerwäscherkarrieren“
- Unternehmensgründungen: Spezifische Geschäftsfelder in der Tourismusregion
- Kleinräumigkeit: Persönliche Netzwerke helfen bei der Geschäftsgründung
- Lange Ferien zur Kompensation von allem, was im Engadin fehlt

Herausforderungen in der Tourismusregion

- Weiterbildung
 - Hohe Lebenshaltungskosten erfordern Vollzeitbeschäftigung
 - Erreichbarkeit der Bildungsangebote
 - Bildungsangebote oft nicht kompatibel mit Arbeitszeiten in der Saison
- Sprachkenntnisse

Leben im Oberengadin

Wenig Freizeit während der Saison

Freizeitangebot für Gäste

Freizeitgestaltung an lokale Gegebenheiten angepasst

«Ich habe hier mit Sport angefangen. Die Umgebung hat mich inspiriert.» (Francesca Bianchi)



Hohe Lebenshaltungskosten

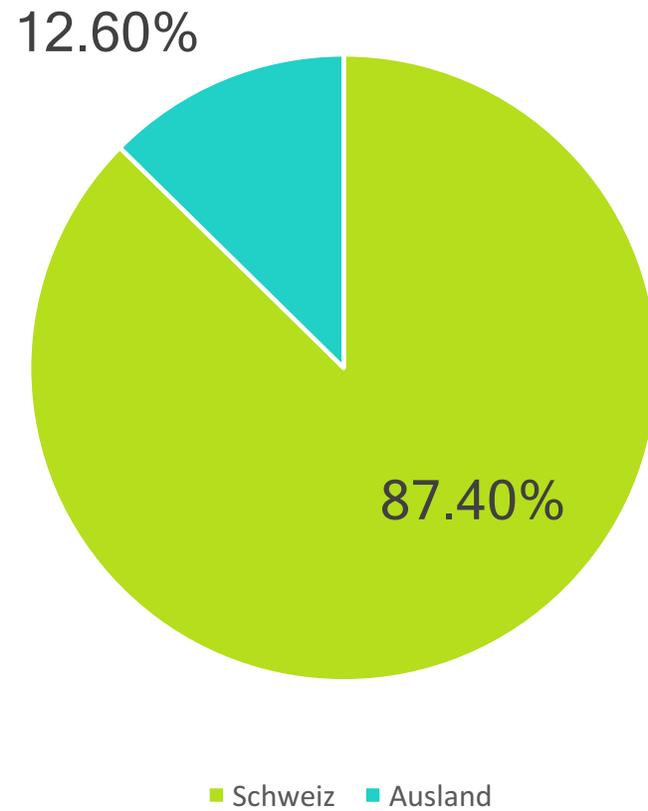
«Die grosse Bremse im Engadin ist, dass alles sehr teuer ist. Die Wohnungen sind sehr teuer. Wenn wir einkaufen wollen, normale Kleider kaufen möchten, müssen wir weggehen. [...] Sie vergessen, dass wir auch Konsumenten sind.»

(Fátima da Silva)

„Periphere“ Lage

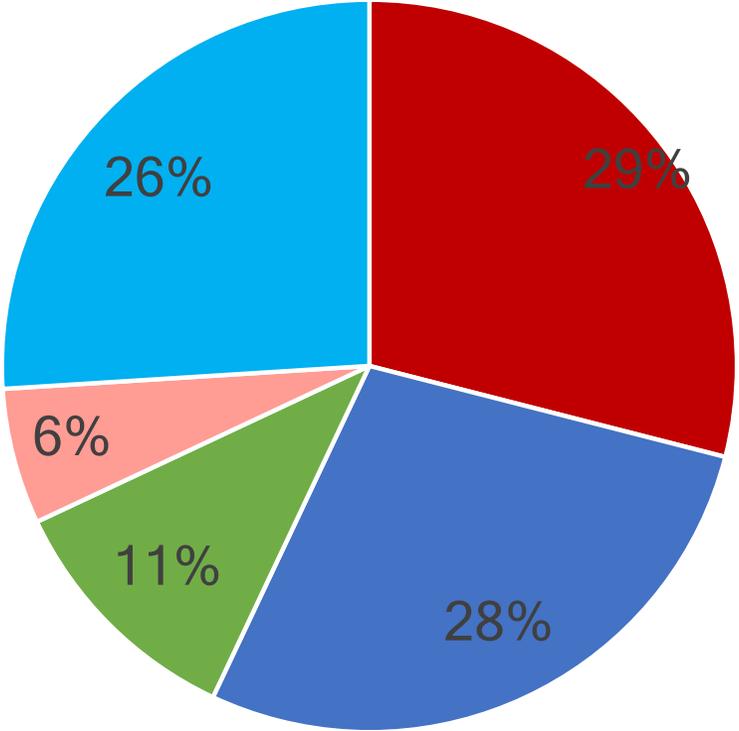
«Wir sind hier in der Mitte Europas. Es gibt so viele Orte zum Besuchen!» (R. Ferreira)

Ständige Wohnbevölkerung Avers / Schams 2015



Total	1'968
Schweiz	1'719
Ausland	249

Herkunft Avers / Schams 2015



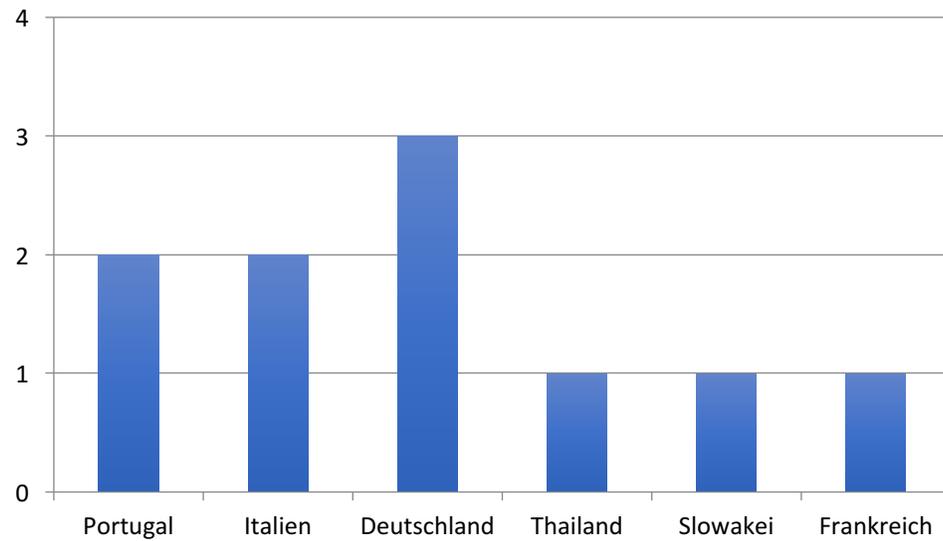
■ Deutschland ■ Portugal ■ Italien ■ Eritrea ■ Andere

Total ausl.	249
Bevölkerung	
Deutschland	73
Portugal	71
Italien	28
Eritrea	15

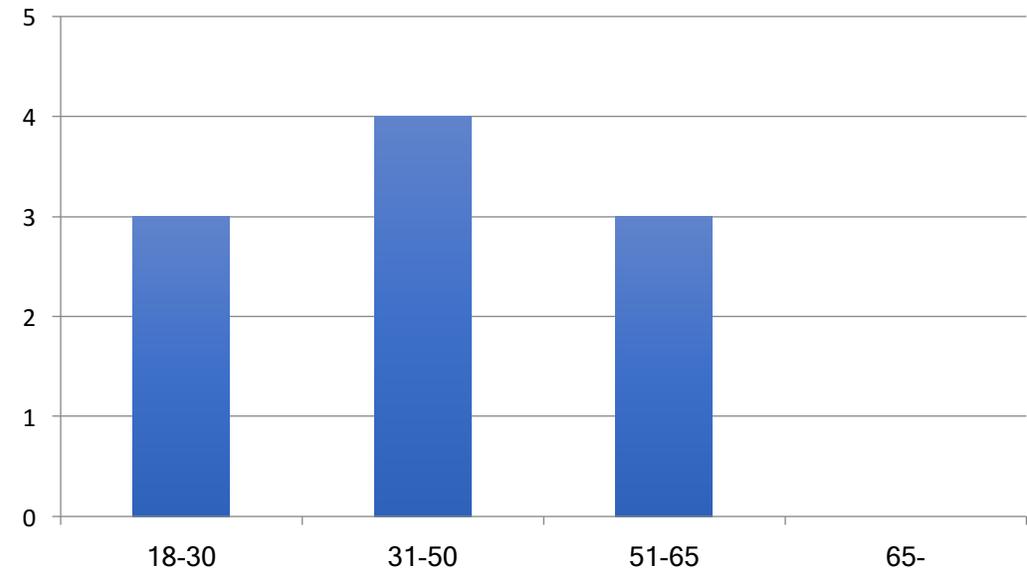
Gewährspersonen Avers / Schams

10 Personen: 5 Männer und 5 Frauen

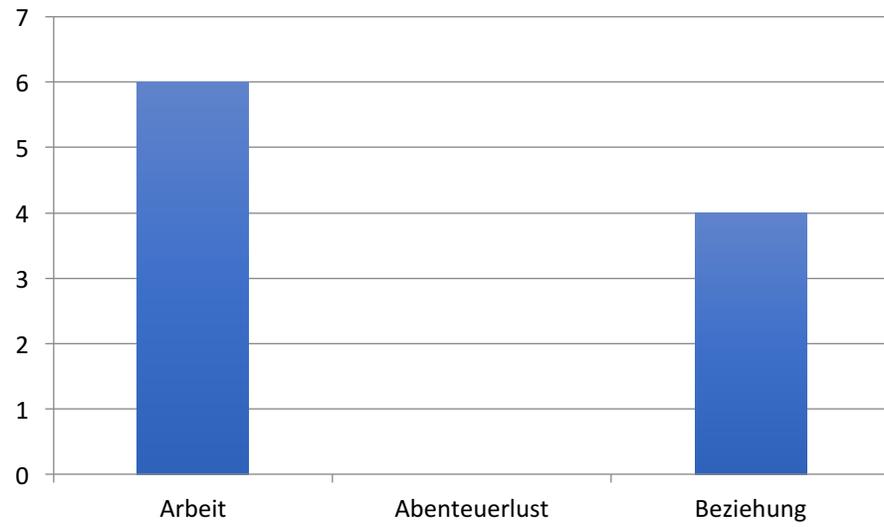
Herkunft



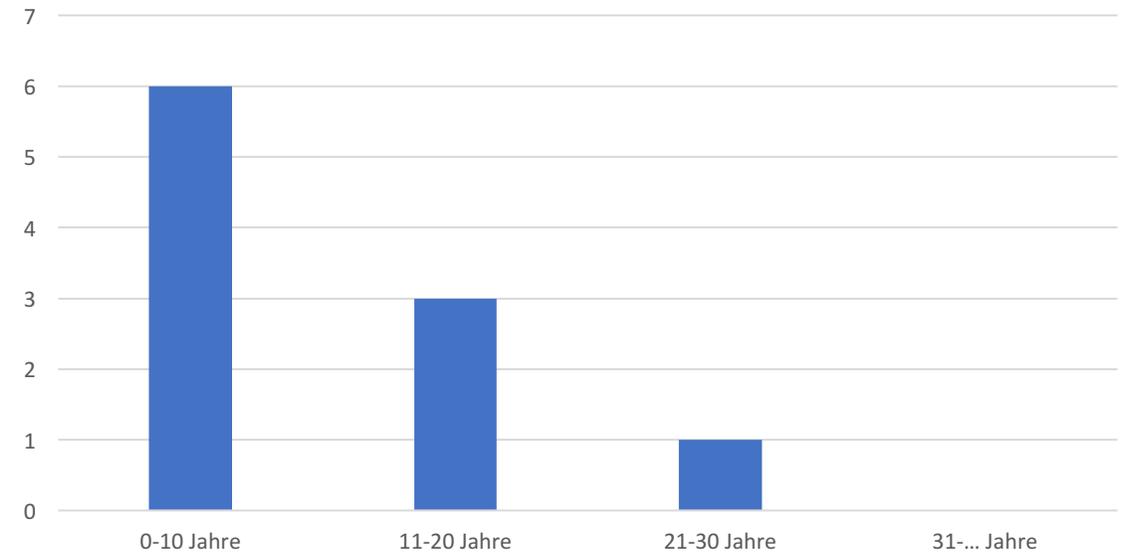
Alter



Primäre Migrationsgründe



Aufenthaltsdauer CH



Arbeiten im Avers / Schams

- Nischen in der Region erkennen – Allrounder

«Ich bin hier, ich arbeite mit dem, was es hier hat.» (Ana Cortesi)

- Persönliche Kontakte – Aufbau Kundenstamm
- Digitalisierung und Mobilität
- Grenznähe: Aktionsradius unabhängig von Landesgrenzen

Leben im Avers / Schams

- Akzeptanz über die Arbeit, das Engagement im Dorf, Herkunft
«Gekannt haben sie mich relativ schnell. Dadurch, dass ich als Handwerker in die Privathäuser ging.» (Dirk Wagner)

- Zurückweisung: Ungewöhnliches kann auf Ablehnung stossen
(Boulderer-Camping)

- wenig junge Einheimische im Tal

- Intellektueller Austausch fehlt

«...Leute, die einmal über den Misthaufen hinausdenken.» (A. Schneider)

Peripherie – eine Frage der Perspektive

- Der Raum wird individuell definiert. Aktionsradius und Beziehungsnetze reichen über die Region hinaus (individueller sozialer Raum)

«Wenn du nur hier bist, ist es sehr eng. Ich muss einmal pro Woche nach Thusis.»

(Ana Cortesi)

- Mobilität und Digitalisierung schaffen neue Möglichkeiten und Räume
- „Zentrale“ Wohnlage an Transitroute Nord-Süd



Quelle: Viamala Ferien

Fragen?

Domande?

Questions?